



MITTELAMERIKA & KARIBIK: GUATEMALA

GRUPPENREISE GUATEMALA, HONDURAS, NICARAGUA

- > Indigener Markt von Chichicastenago
- > Atitlán-See, mit Bootsfahrt und Dorfbesuchen
- > Städte Antigua, Comayagua, Tegucigalpa, Estelí, León, Managua, Granada
- > Maya-Stätte Copán
- > Botanischer Garten Lancetilla
- > Vulkan Masaya
- > Lago Yojoa und Azul-Meambar-Nationalpark

Auf dieser Mehrländerreise bereisen wir das Reich der Mayas und lernen dabei drei Länder Mesoamerikas kennen: Guatemala, Honduras und Nicaragua. Die Reise beginnt in Guatemala, wo wir verschiedene historische Stätten besuchen werden. Vorbei an farbenprächtigen Indianermärkten und dem bezaubernden Atitlánsee gelangen wir zum Weltkulturerbe Antigua. Weiter geht es zu den sagenhaften Ruinen von Copán und ihrer einzigartigen Hieroglyphentreppe. Den größten Binnensee Honduras, den Lago de Yojoa, wollen wir natürlich auch nicht verpassen. In Nicaragua besuchen wir die riesige Kathedrale von León, seit 2011 ebenfalls UNESCO Welterbestätte, sowie die bezaubernde Kolonialstadt Granada. Vom Aussichtspunkt des Vulkan Masaya Nationalpark werden wir einen atemberaubenden Blick auf die Lagune von Apoyo haben.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Guatemala City

Bei der Ankunft in Guatemala werden wir schon erwartet. Transfer zum Hotel Palacio Chico in Antigua, Übernachtung dort.

2. Reisetag: Antigua - Chichicastenango - Atitlán-See

Früh am Morgen fahren wir über reich bewirtschaftete Felder ins Hochland. In Chichicastenango besuchen wir den farbenprächtigen indigenen Markt (donnerstags und freitags). Bunte Textilien, geschnitzte Holzmasken, Früchte, Gemüse, Fleisch – eine wirkliche Farbenpracht. Auf den Stufen der Kirche Santo Tomás können wir die Verschmelzung von Christentum und Mayaglauben sehen. Anschließend geht es hinab zum – laut Humboldt – schönsten See der Welt, dem Lago de Atitlán. Übernachtung im Hotel Cacique Inn am Atitlánsee.

3. Reisetag: Atitlánsee - Antigua

Stehen Sie unbedingt früh auf und genießen Sie die Stille der aufgehenden Sonne über dem See. Die umstehenden Vulkane spiegeln sich im Morgengrauen auf der glatten Oberfläche eines noch intakten Gewässers. Mayadörfer schmiegen sich ans Ufer, Fischerboote schaukeln sanft an den schmalen Holzstegen.

Eine Bootsfahrt bringt uns nach dem Frühstück zum Tzutuhildorf Santiago Atitlán. Auch hier erleben wir einen farbenfrohen Indianermarkt. In Santiago werden noch viele der alten Mayariten gepflegt, ganz deutlich sehen wir dies in der Kirche. Am Nachmittag bringt uns ein Boot zurück nach Panajachel. Fahrt in das koloniale Kleinod Antigua, wo wir zwei Nächte verbringen.

4. Reisetag: Antigua

Die ehemalige Hauptstadt mit ihren zahllosen Ruinen wurde 1979 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. In den kopfsteingepflasterten Gassen der ehemaligen Hauptstadt finden wir den Alltag einer guatemaltekischen Kleinstadt in angenehmer Balance, mit nicht zu vielen Touristen. Mayafrauen verkaufen schönes Kunsthandwerk. Über allem thront der mächtige Vulkan Agua. Wir besuchen das Kloster Capuchinas, die Kathedrale, die Kirchen San Francisco und La Merced, den Hauptplatz und einiges mehr. Übernachtung in Antigua.

5. Reisetag: Antigua - Copán Ruinas (Honduras)

Auf einer abwechslungsreichen Fahrt erreichen wir am frühen Nachmittag die Grenze zu Honduras. Es bleibt genügend Zeit für einen Spaziergang im malerischen Städtchen Copán Ruinas, wo wir bereits kurze Zeit später eintreffen.

6. Reisetag: Archäologischer Park von Copán

Nach dem Frühstück Besuch des archäologischen Parks von Copán, auf dessen Gelände sich die Ruinen und, ein paar hundert Meter weiter, die Sepulturas (Grabstätten) befinden. Auffällig sind die feinen Verzierungen und Hieroglyphen, die in die Bauwerke gehauen sind. Eine der Besonderheiten von Copán ist die berühmte und einzigartige Hieroglyphentreppe mit ihren mehr als 2.500 Symbolen. Es handelt sich hier um die größte in Stein gehauene Überlieferung der Maya.

7. Reisetag: Copán - Yojoasee - Wasserfall Pulhapanzak - Azul Meambar Nationalpark

Auf unserem Weg ins Landesinnere legen wir einen Stopp in Honduras zweitgrößter Stadt San Pedro Sula ein und besuchen das kleine anthropologische Museum und den Zentralmarkt Guamilito, wo farbenprächtige Gemüsesorten, Früchte und traditionelles Kunsthandwerk angeboten werden. Außerdem können wir zusehen, wie die beliebten Tortillas zubereitet werden.

Der Lago de Yojoa ist der größte Binnensee in Honduras – und unser nächstes Reiseziel. Es zieht uns sofort zum imposanten Wasserfall Pulhapanzak! Mit diesen Bildern im Kopf freuen wir uns auf unsere schöne Lodge im Azul Meambar-Nationalpark, wo wir für zwei Nächte unsere Zimmer beziehen.

8. Reisetag: Nationalpark Azul Meambar

Zum Glück haben wir einen ganzen Tag Zeit, um auf Entdeckungstour im Nationalpark Azul Meambar zu gehen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, die gut ausgebauten Wanderpfade bieten Schwierigkeitsstufen für jeden Anspruch. Je nach Lust und Kondition können wir bis hinauf in die Nebelwaldzone wandern und atemberaubende Ausblicke in unberührte Bergregenwälder und auf den Yojoasee genießen. Ein belebendes Bad unterm Wasserfall gönnen wir uns am Nachmittag, wenn wir zu einem idyllisch gelegenen Wasserfall wandern.

9. Reisetag: Azul Meambar Nationalpark - Comayagua - Tegucigalpa - Danli

Wir verlassen das Natur-Paradies Azul Meambar-Nationalpark und reisen weiter in den Süden von Honduras. In der ehemaligen Hauptstadt Comayagua, die im 16. Jahrhundert gegründet wurde, finden wir in der dortigen Kathedrale eine der ältesten Uhren Amerikas. Sie stammt aus dem Jahr 1100. Dann geht es in die aktuelle Hauptstadt Tegucigalpa, die wir bei einem kurzen Stadtbummel erkunden, und anschließend weiter nach Danli, wo wir übernachten.

10. Reisetag: Danli - Esteli

Im nördlichen Hochland Nicaraguas gedeiht der beste Tabak Honduras. Unser Ziel ist die Stadt Estelí. Auf dem Weg dorthin machen wir einen Abstecher zum Somoto-Canyon. Aufgrund seiner beeindruckenden Gesteinsformationen und seiner landschaftlichen Schönheit wurde er zum Nationalpark erklärt. Erst 2004 wurde er von tschechischen Geologen entdeckt. Wir übernachten in Esteli.

11. Reisetag: Esteli - León

Heute fahren wir über die Grenze nach Nicaragua. Dazu müssen wir nur der Vulkancordillere Los Maribios folgen. Bis zur Mittagszeit sollten wir die ehemalige Hauptstadt León erreicht haben. Wir freuen uns auf einen Stadtrundgang durch die Altstadt, die mit wunderschönen Bauten aus der Kolonialzeit gespickt ist. Und auch die größte Kathedrale Mittelamerikas (UNESCO Weltkulturerbe) wollen wir in Augenschein nehmen. Wir beziehen unser Hotel in León.

12. Reisetag: León - Managua - Granada

Wir frühstücken in Ruhe und verlassen dann die schöne Stadt León. Am Managua-See geht es entlang bis zur gleichnamigen Hauptstadt, der wir einen kurzen Besuch abstatten. Anschliessend fahren wir weiter nach Granada. In der schönen Kolonialstadt haben wir zwei Übernachtungen eingeplant.

13. Reisetag: Granada - Vulkan Masaya

Granada - die Stadt hat in ihrer Geschichte viel erlitten. Plünderungen und Brände haben ihr zu schaffen gemacht - und dennoch gilt sie als eine der schönsten Städte Zentralamerikas. Viele Bauten und Sehenswürdigkeiten aus der Kolonialzeit locken Besucher in den Ort, der für den Tourismus von wichtiger Bedeutung ist. An erster Stelle zu erwähnen ist die 1529 erstmals erbaute Kathedrale, die allerdings 1856 bei einem großen Brand zerstört wurde. Der jetzige Bau stammt aus dem Jahre 1880 und wurde 1905 zum letzten Mal erneuert. Auch der Hafen als Ausgangspunkt für den Tourismus über den Nicaraguasee ist natürlich von Bedeutung für die Stadt. Am Nachmittag fahren wir zum Aussichtspunkt des Vulkan Masaya-Nationalparks, von wo wir einen fantastischen Blick auf die Lagune von Apoyo, den Nicaraguasee und Granada haben.

14. Reisetag: Granada - Managua

In dem Land der kurzen Entfernungen sind es nur rund 1,5 Stunden bis zum Internationalen Flughafen von Managua. Gerade noch genügend Zeit, die Höhepunkte einer erlebnisreichen Mehrländerreise durch Guatemala, Honduras und Nicaragua Revue passieren zu lassen. Rückflug, Ankunft am Folgetag.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
14.03.2020	27.03.2020	X	2.245 €
18.04.2020	01.05.2020	X	2.245 €
16.05.2020	29.05.2020	X	2.245 €
11.07.2020	24.07.2020	X	2.245 €
08.08.2020	21.08.2020	X	2.245 €
17.10.2020	30.10.2020	X	2.245 €
14.11.2020	27.11.2020	X	2.245 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 13 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels
- > Tägliches Frühstück
- > Exkursionen mit privater, lokaler deutschsprechender Reiseleitung ab Tag 2 bis 14
- > Private Transfers mit lokaler deutschsprechender Reiseleitung
- > Eintrittsgelder laut Reiseprogramm

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (430 €)
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2019 und 2020

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Inlandsflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nationalparkgebühren
- > Flughafengebühren, Einreise- und Ausreisesteuer
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten, sowie Getränke
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Visainformationen: Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.
- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers sind wir verpflichtet den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen. Dieser wird sofort zurückerstattet, sobald sich ein Doppelzimmerpartner findet.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.